

Wort-Kunst-Raum

Heike Wulf

Das biete ich an:

Warum Vorlesen?

Spannend Vorlesen

MINT und
Leseförderung

Literatur-Pädago-
gische Aufbereitung
von Kinderbüchern

Warum Märchen?

Heike Wulf

Melanchthonstr. 9

44143 Dortmund

Tel.: 0172-5270953

wulfheike@gmx.de

www.wort-kunst-raum.de

Seminareangebote
für

Erzieher:innen

Päd. Fachkräfte

Vorlesepat:innen

Bibliothekar:innen

und

Erziehende



Abenteuer Lesen – der Schlüssel zu Welt

Wie wichtig ist das Vorlesen für die Entwicklung der Kinder?

Die Sprache ist ein fundamentaler zentraler Teil unserer Kultur. Der Erwerb der Sprache beginnt schon, bevor die Kinder sprechen können. Deshalb ist eine soziale Atmosphäre, in der sich das Kind angenommen fühlt und Sprachimpulse bekommt, enorm wichtig für die sprachliche Entwicklung. Das unzureichende Beherrschen der Sprache und damit auch des Lesens hat konkrete Benachteiligungen zur Folge. Wer schlecht spricht und liest, wird sich schwer tun im Begreifen von Rechenaufgaben und im Erfassen und Umsetzen von Fragestellungen. Nur wenige Kinder holen die am Beginn der Sprachentwicklung gemachten Defizite in späteren Jahren noch auf. Gut lesen zu können bedeutet, fließendes und sinnentnehmendes Lesen gelernt zu haben: Eine bedeutende Weichenstellung für die Zukunft!

Kinderbücher können neben der Identifizierung mit den Protagonisten, die Sprachentwicklung fördern und auch Einfluss nehmen auf das Welt- und Menschenbild ihres Nachwuchses.

Außerdem wird der Horizont und der Wortschatz der Kinder erweitert.

Deswegen ist es wichtig, dass Kindern vorgelesen wird.

Diese Veranstaltung möchte Erziehende bei der Auswahl geeigneter Literatur unterstützen und über die Zusammenhänge von Vorlesen und Sprachentwicklung informieren.

Zeitraum: 3 UE

Honorar 180 €



Spannend vorlesen

Richtig begeistern

Allen, die Spaß daran haben Kindern mit Fantasie, anregend und lebendig vorzulesen, bringe ich Tipps und Kniffe rund ums Vorlesen bei.

Atem- und Stimmtechniken werden ebenso vermittelt wie Ausdrucksmöglichkeiten durch Körpersprache und Mimik.

Anhand von Beispieltexten wird gezeigt, wie ein Dialog einen komplett anderen Sinn ergibt, wenn er unterschiedlich vorgetragen wird.

Darüber reden wir auch:

Wie stelle oder setze ich mich hin?

Welche Rede-Geschwindigkeit halte ich ein?

Welche Pausen mache ich?

Wie arbeite ich mit der Lautstärke meiner Stimme?

Nähe und Distanz

Umgang mit schwierigen Kindern

Dieser Workshop eignet sich für Lesepat:en, Erziehende und Erzieher:innen.

Tagesworkshop mit 8 UE

Kosten: 320 €



MINT und Leseförderung

Lesen, Staunen, Forschen

Entdecken Sie mit Kindern die spannende Welt der Farben, Zahlen und Formen. Welche Farben hat ein Regenbogen? Welche Geräusche hört man im Freien? Finden Sie mit Kindern spielerisch heraus, was bei einem Vulkanausbruch passiert und warum ein kleiner Stein sinkt, während ein großes Schiff schwimmt.

MINT-Themen bieten vielfältige Anknüpfungspunkte aus den Bereichen: **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften und **T**echnik für die Sprachentwicklung.

Viele naturwissenschaftliche oder technische Phänomene lassen sich über spannende Geschichten erklären und erzählen und zwar so, dass Kinder und Erwachsene gleichermaßen begeistert sind.

Beim Vorlesen und Lesen auch Ausprobieren und Entdecken sowie die neuen Medien nutzen ist das Ziel von MINT.

Wie, darüber sprechen wir bei diesem Seminar mit der Lese- und Literaturpädagogin und Referentin der Stiftung Lesen, Heike Wulf.

Zeitraum: 3 UE

Honorar: 180 €

Literaturpädagogische Aufbereitung von Kinderbüchern

Vorlesen mit Spiel, Spaß und Spannung

Bei diesem Angebot erfahren Erzieher:innen und Vorlesende, welche Möglichkeiten es gibt, ein Kinderbuch spannend aufzubauen.

Anhand von Kinderbüchern wird gezeigt, welche Möglichkeiten zum Spielen, Malen, Basteln und Entdecken vorhanden sind.

Vorlesen schult nicht nur die Sprachentwicklung und erweitert den Horizont eines Kindes: Es ist vor allem auch ein Abenteuer.

Kommen Sie mit mir auf eine kreative und unterhaltsame Abenteuer-Lese-Reise!

Zeitraum: 3 UE

Honorar: 180 €



Warum noch Märchen?

Kinderbücher und insbesondere Märchen können neben der Identifizierung mit den Personen, die Sprachentwicklung fördern und auch Einfluss nehmen auf das Welt- und Menschenbild. Der Horizont und der Wortschatz der Kinder wird erweitert und die Kreativität und Fantasie gefördert. Leider finden immer mehr Eltern, dass Märchen zu grausam sind, aber ich stelle die Frage: Wie sollen sich Kindern in der komplexen Welt von heute ohne Märchen zurechtfinden? Die phantastische Welt der Märchen ist für Kinder real. Sie entspricht der kindlichen Gefühlswelt und bedient sich einer bildhaften Sprache, die wir Erwachsenen meistens gar nicht mehr verstehen, weil wir viel zu kopfgesteuert sind. Ein Kind, das ohne Begleitung märchenhafter Helden aufwächst, die es an die Hand nehmen und ihm die Welt zeigen, in einer Sprache, die es versteht, dieses Kind hat es tatsächlich wesentlich schwerer in der realen Welt.

In diesem Workshop zeige ich Ihnen, wie Sie die Kinder in klassische Märchen einführen können. Wie Sie nicht „nur“ vorlesen, sondern sich mit den Kindern über die Inhalte der Märchen auseinander setzen können. Sie erfahren mehr über die Bedeutung der Märchen und auch, wie Kinder die Inhalte empfinden. Wir reden darüber, wie sie die Märchen spielerisch umsetzen und auch eigene Märchenbücher mit den Kindern entwickeln können. Dadurch wird die Wertschätzung für Bücher gefördert.

Dies ist ein für Kinder pädagogischer, empathiebildender, horzonterweiternder Prozeß, bei dem Eltern durch einen Elternabend eine Einführung in die Wichtigkeit des Vorlesens und die Bedeutung von Märchen erhalten.

Zeitraum:

- 3 UE Einheiten mit Fachpersonal – Einführung
- 3 UE Einheiten mit Fachpersonal - Theaterworkshop
- 3 UE Einheiten mit Eltern – interaktiver Vortrag

Honorar: 540 €

Heike Wulf

lebt als Schriftstellerin und Lese- und Literaturpädagogin in Dortmund und arbeitet als Pädagogische Fachkraft in einer OGS.

Seit 2010 führt sie als Freiberuflerin Workshops mit Kindern und Erwachsenen in Kitas, Schulen, Offener Ganztage, Bibliotheken und VHS durch und hat sich darauf spezialisiert, Kindern Literatur mit Spaß und Freude pädagogisch näher zu bringen und dadurch spielerisch die Sprachentwicklung zu fördern.

Sie ist Multiplikatorin der Stiftung Lesen.

Fortbildungen in MINT und Leseförderung, Kompetenzberaterin Kultur, Künstlerausbildung Kultur und Schule, Psychomotorik, Vielfalt reflektieren, Heilsame Beziehung – zum Umgang mit traumatisierten Kindern, Methodenschulung für Kinderteamer, Pension Grimm – Märchenerzählung.

20 Jahre lang war sie ehrenamtliche Vorlesepatin in der Stadt- und Landesbibliothek und bildet seit 2006 Vorlesepat:en und Autor:en in ihren Vortragsworkshop aus.

Zusätzliche Ausbildungen zur Dialogprozeß-Begleiterin und Beraterin für Burnout-Prophylaxe und Resilienz.

www.Wort-Kunst-Raum.de